

Stadt Gütersloh
An den Vorsitzenden
des Ausschusses für Umwelt und Ordnung
Dr. Siegfried Bethlehem

**Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Rat der Stadt Gütersloh**
Birgit Niemann-Hollatz, Sprecherin
Maik Steiner, Stellv. Sprecher

Böttchergasse 4
33330 Gütersloh
05241 26533
fraktion@gruene-guetersloh.de
www.gruene-guetersloh.de

Gütersloh, 25. April 2018

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Ordnung am 02.07.2018

Sehr geehrter Herr Dr. Bethlehem,

die Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bittet den Ausschuss für Umwelt und Ordnung, folgendes zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Gütersloh Marketing GmbH ein Mehrweg-(Pfand)system für Coffee-to-go-Becher in der Stadt Gütersloh einzuführen.

Es soll eine entsprechende Werbe-, Marketingkampagne zur Einführung der Kaffeebecher entwickelt werden, mit dem Ziel, dem Projekt Starthilfe zu geben und das neue System in Gütersloh bekannt zu machen.

Nach Möglichkeit sollen die Kaffeebecher in Deutschland, besser noch in der Region Ostwestfalen-Lippe gefertigt werden.

Begründung

Mittlerweile sind Coffee-to-go-Becher aus dem Stadtbild nicht mehr wegzudenken. Doch gerade ihre Beliebtheit führt zu einem massiven Problem. Massenweise landen die Einwegbecher im Müll oder der Landschaft. Die Deutsche Umwelthilfe hat nachgerechnet und kommt zu der erschreckenden Zahl von 320.000 Bechern, die stündlich in Deutschland verbraucht werden. Es ist an der Zeit, das zu ändern. Durch die Nutzung eines Mehrwegbechers kann jeder Deutsche pro Jahr 34 Coffee-to-go-Becher einsparen.

Unserer Nachbarstadt Bielefeld ist es gelungen, einen sehr begehrten Mehrwegbecher zu designen und zu etablieren. Daher bietet es sich für die Recherche an, sich mit dem Umweltamt der Stadt Bielefeld sowie dem Stadtmarketing von Bielefeld auszutauschen und sich nach den dortigen Erfahrungen und der Umsetzung zu erkundigen.

Auch in Freiburg oder Hamburg gibt es bereits spülmaschinengeeignete Becher, die gegen Pfand in vielen Kaffee ausschenkenden Betrieben im Stadtgebiet ausgegeben und dort nach Verzehr des Inhalts wieder zurückgenommen werden.

Das Konzept und die Ergebnisse der Prüfung sollen dem Ausschuss für Umwelt- und Ordnung noch in 2018 vorgestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen,

Wibke Brems
Mitglied im Ausschuss

Jens Hesse
Mitglied im Ausschuss